



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Louis de Marsalle

Visite à Davos

Herausgegeben von Thorsten Sadowsky, Kirchner Museum Davos

Texte von Louis de Marsalle und Thorsten Sadowsky

Gestaltet von Susanne Bax

Festeinband

15 x 21 cm

65 Seiten

25 Duplexabb.

Deutsch / Englisch

ISBN 978-3-86828-887-2

Euro 24,90

Wahrheit oder Fiktion? Auf den Spuren des sagenumwobenen Kunstkritikers Louis de Marsalle, alias Ernst Ludwig Kirchner

»Wer war Louis de Marsalle?« Mit dieser Frage eröffnet Thorsten Sadowsky, früherer Direktor des Kirchner Museum Davos, sein Vorwort. Er berichtet von einem Manuskript, das ihm zugespielt worden sei, welches der französische Dichter, Kunstkritiker und Arzt Louis de Marsalle verfasst haben soll. Der Text liest sich wie ein Auszug aus einer Autobiografie, wobei dem Leser überlassen wird, wie viel Glauben er den Schilderungen schenken möchte.

Louis de Marsalle war ein Pseudonym Ernst Ludwig Kirchners, unter dem er Texte veröffentlichte und so mit der Kunstfigur nicht nur ein geschicktes Marketing in eigener Sache betrieb, sondern sich zugleich ein Alter Ego schuf, das er auf imaginäre Reisen nach Afrika schicken konnte, während er selbst ein zurückgezogenes Leben in den Schweizer Bergen führte. Der vorliegende fiktive Reisebericht erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte des geheimnisvollen Franzosen. Illustriert wird der Text mit Porträts der Kunstfigur de Marsalles, fotografiert von Stephan Bösch.

»Als ich in Davos-Frauenkirch eintraf, fand ich Kirchner in seinem kaukasischen Teppich eingerollt. Das tat er immer, wenn er sich zu verlieren drohte und in die Geborgenheit seiner Erinnerungen zurückreisen wollte. Ich riss ihn aus seinen Dodo-Träumereien und berichtete von meinem Leben in Paris. Ein Wort gab das andere und schon bald wurde die Idee geboren, dass ich künftig über Kirchners Kunst schreiben sollte.«

– aus dem Text „Die unglaubliche Geschichte des Louis de Marsalle“ von Louis de Marsalle

Thorsten Sadowsky (*1961) war fünf Jahre Direktor des Kirchner Museum Davos und wechselt gerade an das Museum der Moderne Salzburg. Zuvor war er Direktor der Kunsthalle Aarhus und Gründungsdirektor des Museum Kunst der Westküste auf der Insel Föhr.

Ausstellung

Ernst Ludwig Kirchner – Erträumte Reisen

Bundeskunsthalle Bonn

16.11.2018 – 17.02.2019

Weitere Publikationen im Kehler Verlag



2016

Ernst Ludwig Kirchner

Der Künstler als Fotograf

ISBN 978-3-86828-702-8



2018

Ernst Ludwig Kirchner

& Oskar Kokoschka

ISBN 978-3-86828-846-9

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 6 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Sandra Dürdoth, sandra.duerdoth@kehrerverlag.com

Katharina Windfuhr, katharina.windfuhr@kehrerverlag.com

Kehler Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg

Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20

www.kehrerverlag.com

Übersicht der Pressebilder



1_Ernst Ludwig Kirchner
Bahnhof Davos Glaris, nach 1924
 © Kichner Museum Davos



2_Ernst Ludwig Kirchner
Bahnhof Davos (Ausschnitt), 1925
 © Privatbesitz, Dauerleihgabe im Kirchner Museum Davos



3
 © Kirchner Museum Davos/Stephan Bösch, 2016



4
 © Kirchner Museum Davos/Stephan Bösch, 2016



5_Ernst Ludwig Kirchner
Haus im Herbst; Haus des Malers, 1925
 © Kichner Museum Davos, Schenkung Nachlass Ernst Ludwig Kirchner 2001



6_Ernst Ludwig Kirchner
Blick in den Eingang von Ernst Ludwig Kirchners Wohnhaus auf dem Wildboden, nach 1931
 © Kichner Museum Davos, Schenkung Nachlass Ernst Ludwig Kirchner 1992